

2026 OBSTBAU



 **BASF**

We create chemistry

#AusLiebeZurLandwirtschaft

Inhalt

Faban®	3
Belanty®	4
Sercadis®	6
Delan® WG	8
Delan® Pro	9
Pflanzenschutzempfehlung Apfel 2026	10
Regalis® Plus	12
Dagonis®	13
Signum®	14
Stomp® Aqua und Spectrum®	16
RAK® 3	18
Produktübersicht Obstbau	19
Ihre Ansprechpartner vor Ort	20



Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Landwirtschaft

Dabei liegt unser Fokus auf:
der Förderung von Biodiversität, Gewässerschutz, Produktverantwortung,
Lebensmittelsicherheit und der Schonung natürlicher Ressourcen.

Faban®

Fungizid

MODERNE FORMULIERUNG
DAUERHAFTE WIRKUNG



Vorteile auf einen Blick

Zuverlässige Schorf-
bekämpfung an Früchten
und Blättern

Temperaturunabhängiger
Einsatz

Neuartige flüssige
Co-Kristall-Formulierung

Sehr gute Regenfestigkeit

Produktprofil

Indikation	Schorf
Wirkstoffe	250 g/l Dithianon 250 g/l Pyrimethanil
Formulierung	Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,4 l/ha/mKH
Anzahl der Anwendungen	Max. 4 Anwendungen pro Saison
Gebindegröße	5 l
Wartezeit	56 Tage
Einsatztermin	Mausohrstadium bis Nachblüte

Was ist ein Co-Kristall?

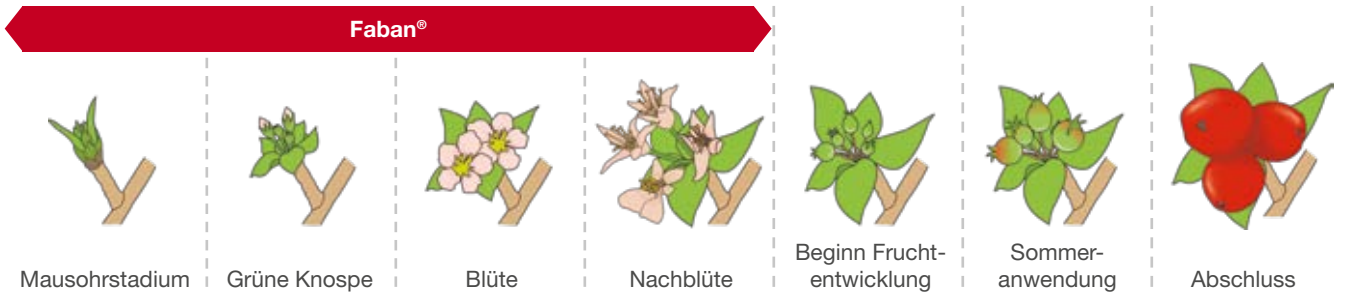
Der Faban® Co-Kristall besteht aus den beiden
Komponenten Dithianon und Pyrimethanil. Durch
die Co-Kristall-Formulierung bilden die Wirkstoffe
eine spezifische Struktur. Faban® zeigt deutlich
andere Eigenschaften als die Mischung der
beiden Einzel-Wirkstoffe, unter anderem bei der
Löslichkeit und der chemischen Stabilität. Das
augenscheinlichste Merkmal der Co-Kristall-
Formulierung ist die intensiv dunkelgrüne Farbe.

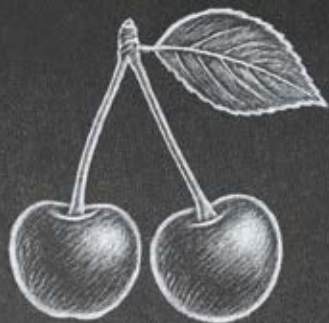
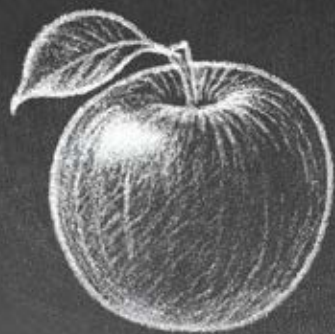
Wirkungsweise

Faban® ist ein Kombinationspräparat der Wirkstoffe Dithianon und
Pyrimethanil zur effektiven Schorfbekämpfung im Kernobst. Die
Wirkstoffe Dithianon und Pyrimethanil wurden in der beson-
deren Co-Kristall-Formulierung vereint. Die neuartige
Formulierung fördert die schnelle Aufnahme von
Pyrimethanil und minimiert Verluste durch Abdampfen.
Wirkstoffdepots haften stabil und gleichmäßig an den
Pflanzen und bilden einen regenfesten Spritzbelag.
Diese Wirkstoffdepots werden durch Niederschläge
und Tau immer wieder aktiviert und gewährleisten
eine sichere und lang anhaltende Wirkung.



Einsatzempfehlung Faban®





Vorteile auf einen Blick

Breites Wirkungsspektrum
Kernobst: Schorf, Mehltau
Steinobst: *Monilinia*

Vorbeugende und kurative
Wirkungsweise

Temperaturunabhängige
Wirkung – flexibel einsetzbar

Produktprofil – Belanty® im Kernobst

Indikationen	Apfel: Schorf, Echter Mehltau Birne: Schorf, Echter Mehltau, Laubkrankheit
Wirkstoff	75 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)
Formulierung	Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend und kurativ
Aufwandmenge	1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche, max. 2,34 l/ha/Behandlung
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegrößen	5 l und 10 l
Nützlingsschonung	Raubmilben nicht schädigend (RM 1), Bienen nicht gefährdend (B4)
Wartezeit	28 Tage
Einsatztermin	Mausohrstadium bis Fruchtreife

Wirkungsweise

Belanty® mit dem innovativen Wirkstoff Revysol® (Mefentrifluconazol) aus der Wirkstoffklasse der DMI-Fungizide (Azole) ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz gegen Schorf und Mehltau im Kernobst sowie gegen *Monilinia*-Arten im Steinobst. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Revysol® auch bei angepassten Pilzstämmen (Azol-Shift) hoch wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Belanty® eine hohe Wirkungssicherheit. Die Aufnahme ins Pflanzengewebe gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung. Stabile Wirkstoffdepots auf der Pflanzenoberfläche sorgen für eine lang anhaltende Dauerwirkung. Revysol® (Mefentrifluconazol) wirkt temperaturunabhängig. Deshalb kann Belanty® auch bei kühlen Temperaturen zum Einsatz kommen.

Produktprofil – Belanty® im Steinobst

Indikation	<i>Monilinia</i>
Wirkstoff	75 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)
Formulierung	Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend und kurativ
Aufwandmenge	1,0 l/10.000 m² Laubwandfläche, max. 1,8 l/ha/Behandlung
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegrößen	5 l und 10 l
Nützlingsschonung	Raubmilben nicht schädigend (RM 1), Bienen nicht gefährdend (B4)
Wartezeit	3 Tage
Einsatztermin	Blühbeginn bis Fruchtreife



Einsatzempfehlung im Kernobst

Hinweis zum Resistenzmanagement:

Belanty® – Einsatz immer in Tankmischung mit einem Kontaktfungizid

Belanty®: 1,3 l/10.000 m² LWF, max. 2,34 l/ha/Behandlung

Mausohrstadium

Grüne Knospe

Blüte

Nachblüte

Beginn Fruchtentwicklung

Sommeranwendung

Abschluss

Einsatzempfehlung im Steinobst

Belanty®: 1,0 l/10.000 m² LWF, max. 1,8 l/ha/Behandlung

Austrieb

Blüte

Fruchtentwicklung

Fruchtreife

Sercadis®

Fungizid

FLEXIBEL FÜR
JEDEN ANSPRUCH



Sercadis®

Fungizid



FLEXIBEL FÜR
JEDEN ANSPRUCH



Vorteile auf einen Blick



Herausragend in der biologischen Wirksamkeit



Lange Wirkungsdauer



Einfach in der Anwendung und Dosierung



Sehr hohe Regenfestigkeit

Produktprofil – Sercadis® im Kernobst

Indikationen	Schorf und Echter Mehltau
Wirkstoff	300 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,1 l/ha/mKH
Anzahl der Anwendungen	Max. 3 Anwendungen pro Saison
Gebindegrößen	1 l
Wartezeit	35 Tage
Einsatztermin	Blüte bis Fruchtentwicklung

Vorteile auf einen Blick



Neuer Wirkstoff in der *Monilinia*-Bekämpfung



Kurze Wartezeit (3 Tage)



Sehr hohe Regenfestigkeit

Produktprofil – Sercadis® im Steinobst

Indikation	<i>Monilinia</i>
Wirkstoff	300 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)
Formulierung	Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmengen	0,2 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 0,3 l/ha/Behandlung
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegröße	1 l
Wartezeit	3 Tage
Einsatztermin	Fruchtentwicklung bis Fruchtreife

Wirkungsweise

Sercadis® bietet flexiblen Schutz vor Schorf und Echtem Mehltau in Kernobst. Aufgrund der Eigenschaften des Wirkstoffes Xemium® wird mit Sercadis® ein lang anhaltender und witterungsunabhängiger Schutz erzielt. Selbst bei nassen Witterungsverhältnissen wird durch die Regenfestigkeit des Produktes eine hervorragende Wirkung erreicht. Die flüssige SC-Formulierung und die niedrige Aufwandmenge von Sercadis® gewährleisten eine sehr einfache Handhabung.


Einsatz immer vorbeugend!

Resistenzmanagement:
Stets Einsatz in Tankmischungen mit Kontaktfungiziden


Produkthinweis

Sercadis® ist seit einigen Jahren als starkes Schorf- und Mehltäufungizid im Kernobst bekannt. Zusätzlich zu den bekannten Indikationen im Kernobst hat Sercadis® jetzt eine Zulassungserweiterung zur *Monilinia*-Bekämpfung im Steinobst (Süßkirsche, Sauerkirsche, Pflaume, Pfirsich, Aprikose) erhalten. Im Steinobst hat Sercadis® eine Wartezeit von nur 3 Tagen und ist deshalb bei der Bekämpfung der Fruchtfäulen ein neuer, flexibler Baustein.


Einsatzempfehlung im Kernobst




Mausohrstadium




Grüne Knospe




Blüte




Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung




Sommeranwendung




Abschluss

Sercadis®


Einsatzempfehlung im Steinobst




Austrieb



Blüte



Fruchtentwicklung



Fruchtreife

Sercadis®

Delan® WG

Fungizid

DER STANDARD
GEGEN APFELSCHORF



Vorteile auf einen Blick



Verhindert die Sporenkeimung



Kein Resistenzrisiko durch unspezifischen Wirkmechanismus



Sehr gute Regenfestigkeit



Delan® WG schont Raubmilben

Produktprofil

Indikation	Schorf
Wirkstoff	700 g/kg Dithianon
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,25 kg/ha/mKH; maximaler Mittelaufwand 0,5 kg/ha je Behandlung
Anzahl der Anwendungen	Max. 6 Anwendungen pro Saison
Gebindegröße	5 kg
Wartezeit	42 Tage
Einsatztermin	Mausohrstadium bis Fruchtreife



Blattschorf



Fruchtschorf


Wirkungsweise

Delan® WG mit dem bewährten Multisite-Kontaktwirkstoff Dithianon wirkt vorbeugend und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoff-depots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst, freigesetzt und schützt dadurch sicher vor auftreffenden und keimenden Sporen.


Delan® WG kann als Basisfungizid in jede Spritzfolge eingebaut und mit einer Vielzahl von Produkten gemischt werden. Durch seinen unspezifischen Wirkmechanismus ist Dithianon ein idealer Baustein im Resistenzmanagement in jeder Spritzung. Delan® WG ist schonend zu Raubmilben und Insekten. Eine Kombination mit Sercadis® oder Belanty® erhöht die Wirkungssicherheit und Wirkungsbreite.

Einsatzempfehlung Delan® WG


Delan® WG




Mausohrstadium




Grüne Knospe




Blüte




Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung



Sommeranwendung



Abschluss

Delan® Pro

Fungizid

VOLLSYSTEMISCHE LÖSUNG
GEGEN SCHORF



Vorteile auf einen Blick



Schutz vom Neuzuwachs durch vollsystemische Wirkstoffverteilung



Wirkungssteigernde Eigenschaften zur Schorfbekämpfung



Stärkung pflanzeigener Abwehrmechanismen



Exzellente Regenfestigkeit



Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung

Produktprofil

Indikation	Schorf
Wirkstoff	125 g/l Dithianon + 561 g/l Kaliumphosphonat
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,83 l/ha/mKH
Anzahl der Anwendungen	Max. 6 x pro Saison
Gebindegröße	10 l
Wartezeit	35 Tage
Einsatztermin	Mausohrstadium bis Fruchtreife

Wirkungsweise


Die in Delan® Pro enthaltenen Wirkstoffe Dithianon und Kaliumphosphonat (phosphorige Säure) ergänzen sich auf synergistische Weise. Der bewährte Multisite-Wirkstoff Dithianon bindet sich nach der Applikation fest an die Wachsschicht und bildet einen sehr regenbeständigen Kontaktbelag. Kaliumphosphonat (phosphorige Säure) wird ins Pflanzengewebe aufgenommen und im Saftstrom vollsystemisch verlagert. Dadurch wird auch der Neuzuwachs geschützt. Für das Produkt Delan® Pro besteht keine Gefahr der Resistenzbildung. Daher kann Delan® Pro flexibel in Spritzfolgen integriert werden und ist ein wichtiger Baustein im Rahmen des Resistenzmanagements. Delan® Pro ist als Suspensionskonzentrat flüssig formuliert und zeichnet sich durch eine gute Mischverträglichkeit aus.

Anwendungsempfehlung


Delan® Pro kann aufgrund seines langen Anwendungsfensters sehr flexibel in Spritzfolgen integriert werden. Da keine Gefahr der Resistenzbildung besteht, ist ein mehrmaliger Einsatz auch in direkter Folge möglich. Delan® Pro kann pro Saison bis zu 6 x eingesetzt werden.

Einsatzempfehlung Delan® Pro


Delan® Pro




Mausohrstadium




Grüne Knospe




Blüte




Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung

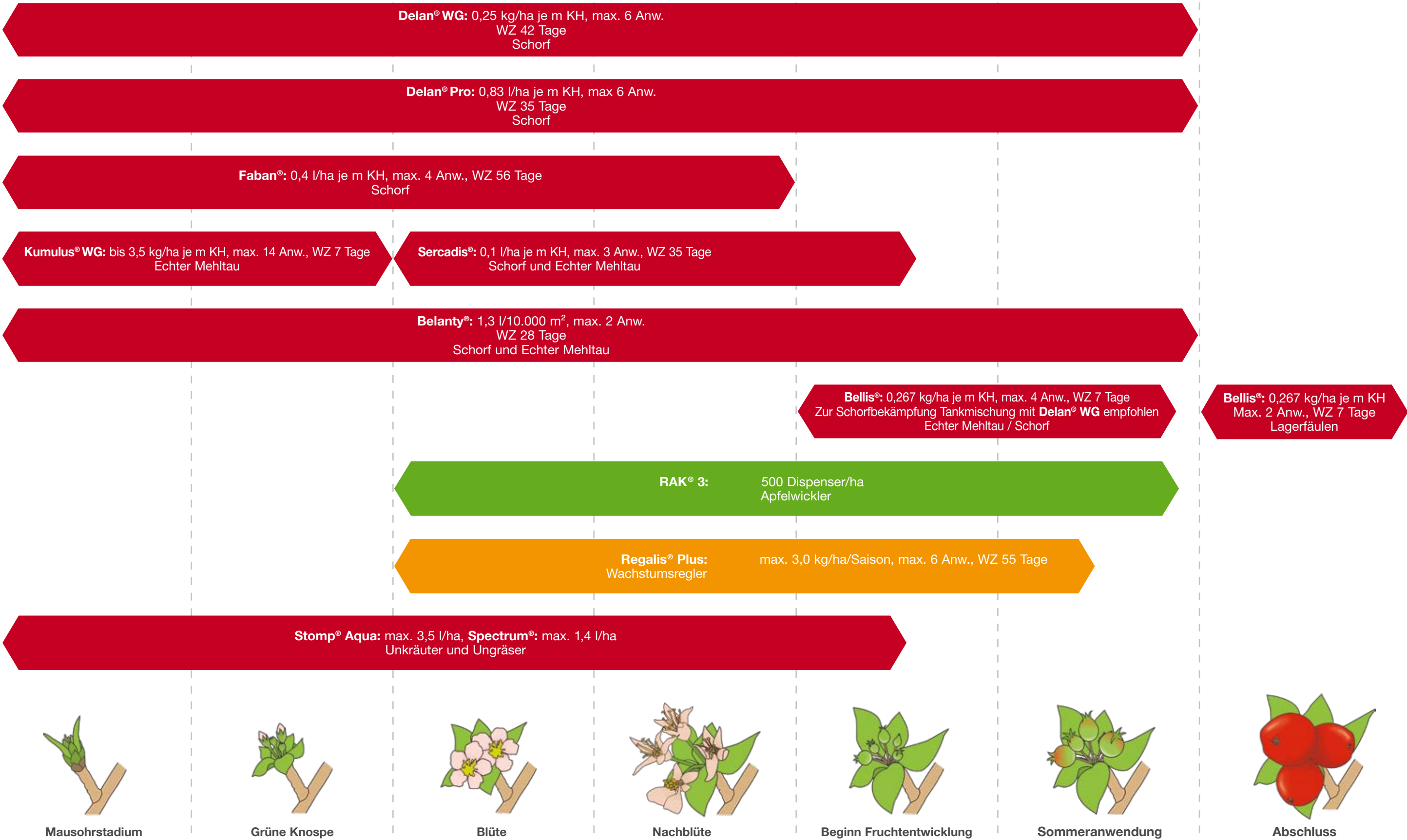


Sommeranwendung



Abschluss

Pflanzenschutzempfehlung Apfel 2026



Regalis® Plus

Wachstumsregler

DER BIOREGULATOR
MIT DEM PLUS



Vorteile auf einen Blick



Wachstumsregler-Effekt
verringert Längenwachstum



Ausgewogenheit: Wachstum,
Fruchtansatz und Ertrag



Höhere Widerstandskraft
gegen Krankheiten,
Schädlinge

Praxis-Tipp

Neben der gängigen Einfach- und Splitting-Anwendung ist eine Aufteilung der Produktmenge auch in drei oder mehr Teilmengen möglich. Die Aufwandmenge sollte an die Bedingungen der Obstanlage angepasst werden.



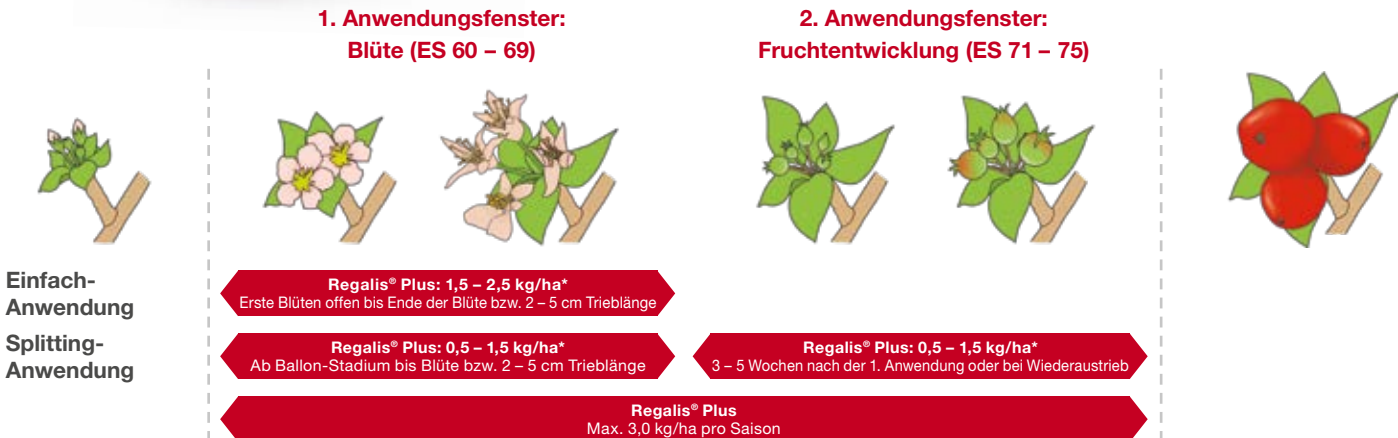
Produktprofil

Indikationen	Hemmung des Triebwachstums, Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)
Wirkstoff	100 g/kg Prohexadion-Calcium
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat mit integriertem Ansäuerungsmittel
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,5 – 2,5 kg/ha pro Anwendung (bezogen auf 3 m Kronenhöhe), max. 3,0 kg/ha pro Saison
Anzahl der Anwendungen	Max. 6 Anwendungen pro Saison
Gebindegröße	1,5 kg
Wartezeit	55 Tage
Einsatztermin	Individuelle Aufteilung der Dosis innerhalb der Anwendungsfenster möglich 1. Fenster: ES 60 – 69 bis zu 2,5 kg/ha 2. Fenster: ES 71 – 75 bis zu 1,5 kg/ha max. 3,0 kg/ha pro Saison

Wirkungsweise

Regalis® Plus vereint die drei Eigenschaften Wuchsregulierung, Ertragssicherung und Pflanzenstärkung in einem Produkt. Durch den Wachstumsregler-Effekt wird das Längenwachstum des Triebes reduziert. Zusätzlich wird die Ausgewogenheit zwischen Triebwachstum, Fruchtansatz und Ertrag gefördert und die Widerstandskraft der Bäume gegen Krankheiten und Schädlinge wird verbessert.

Bis zu 6
Anwendungen
pro Saison
möglich.



* Aufwandmenge bezogen auf 3 m Kronenhöhe

Dagonis®

Fungizid

DAS VIELSEITIGE FUNGIZID FÜR EINE TRAUMHAFTE ERNTE



Vorteile auf einen Blick



Breite Wirksamkeit gegen
Pilzkrankheiten



Sehr kurze Wartezeit



Hervorragende
Dauerwirkung



In vielen Kulturen zugelassen

Produktprofil

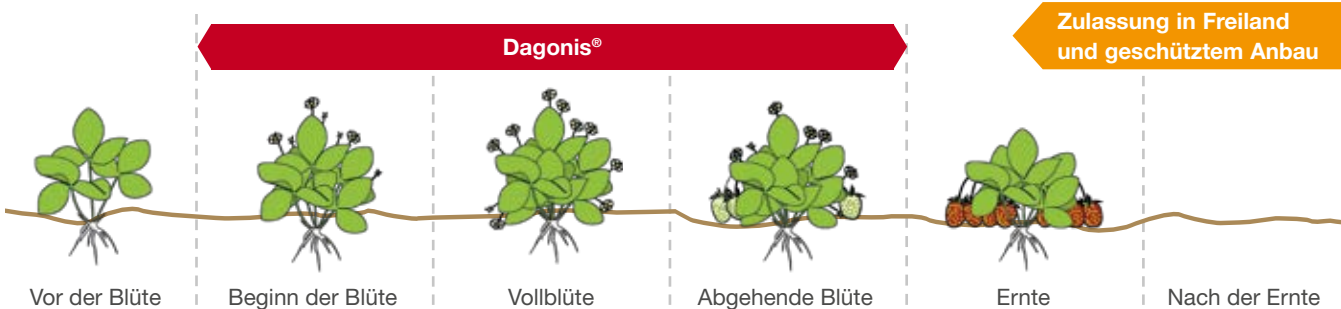
Indikation	Echter Mehltau
Wirkstoffe	75 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) 50 g/l Difenconazol
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend und kurativ
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 3 x pro Saison
Gebindegröße	5 l
Wartezeit	1 Tag
Einsatztermin	Blühbeginn bis Pflückreife

Wirkungsweise

Mit der Kraft zweier Wirkstoffe löst Dagonis® komplexe Aufgaben und sichert dadurch Ihre Ernte: Xemium®, neuester Wirkstoff aus der Klasse der Carboxamide, verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes. Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und lang anhaltend. Difenconazol, der bekannte und bereits in vielen Sonderkulturen bewährte Wirkstoff aus der Klasse der Azole, überzeugt durch eine präventive und auch kurative Leistung. Difenconazol wird schnell von der Pflanze aufgenommen und translaminar verteilt.

Einsatzempfehlung Dagonis®

Aufwandmenge: 0,6 l/ha, max. 3 Anwendungen empfohlen, Wartezeit: 1 Tag





Vorteile auf einen Blick



Breite Zulassung in Erdbeeren und allen Stein- und Beerenobst-Kulturen



Sehr breites Wirkungsspektrum



Sehr gute vorbeugende Wirkung und sehr gute Verträglichkeit



Auch im Gewächshaus genehmigt

Produktprofil – Erdbeeren

Indikationen	Weißfleckkrankheit, <i>Gnomonia</i> -Fruchtfäule, Rotfleckkrankheit, Grauschimmel
Wirkstoffe	267 g/kg Boscalid 67 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	1,8 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 1 x pro Saison
Gebindegrößen	1 kg und 5 kg
Wartezeit	3 Tage
Einsatztermin	Ab Streckung des Blütenstandes bis Blühbeginn

Praxis-Tipp

Signum® wirkt temperaturunabhängig und besitzt eine ausgezeichnete Wirkungsdauer. Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zum Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen und erfasst gleichzeitig mit hoher Effizienz die *Gnomonia*.

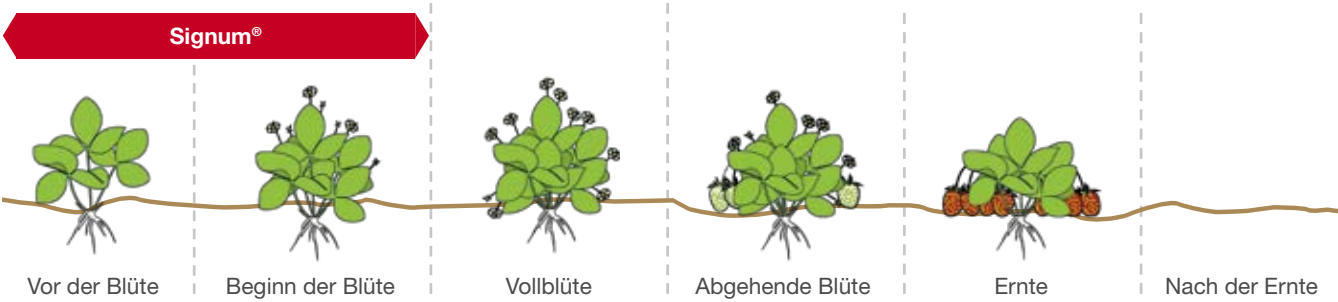
Wirkungsweise

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen F 500® (Pyraclostrobin) und Boscalid. Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum®.



Einsatzempfehlung Signum® in Erdbeeren

Aufwandmenge: 1,8 kg/ha, max. 1 Anwendung empfohlen, Wartezeit: 3 Tage



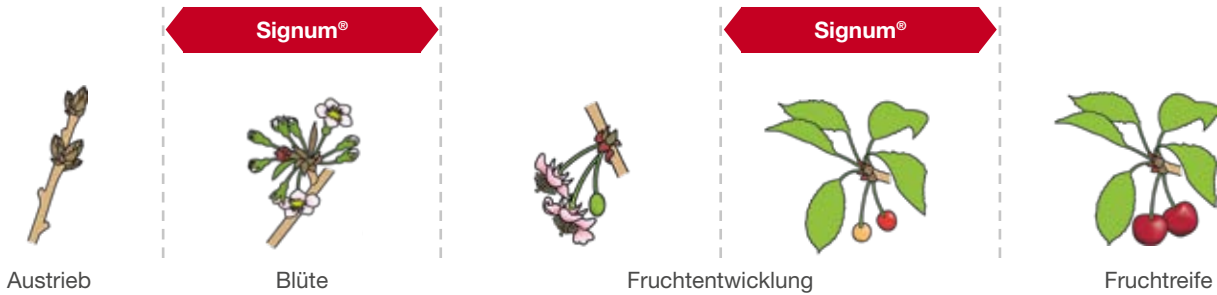
Wirkungsbreite von Signum® für Steinobst

Krankheit	Wirkung
<i>Monilinia laxa</i>	••••
<i>Monilinia fructigena</i>	••••
Blattbräune (<i>Gnomonia erythrostoma</i>)	••••
Sprühfleckkrankheit (<i>Blumeriella jaapii</i>)	••••
Pflaumenrost (<i>Tranzschelia pruni-spinosae</i>)	•••

•••• sehr gute Wirkung ••• gute Wirkung

Einsatzempfehlung Signum® für Steinobst

Aufwandmenge: 0,25 kg/ha je m KH, max. 3 Anwendungen, Wartezeit: 7 Tage



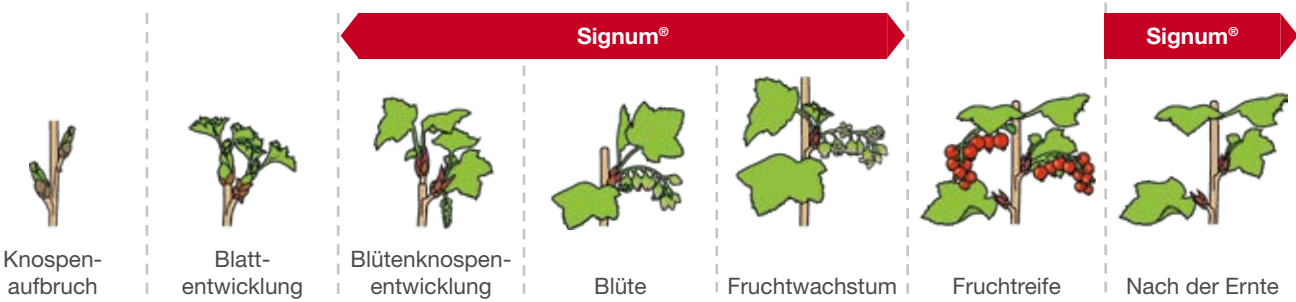
Wirkungsbreite von Signum® für Beerenobst

Kultur	Krankheit	Wirkung
Himbeere	Rutensterben	••••
Brombeere	Rankenkrankheit	•••
Himbeere, Brombeere	<i>Botrytis</i> , <i>Colletotrichum</i>	••••
Johannisbeerartiges Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder	<i>Botrytis</i> , <i>Colletotrichum</i>	•••
Johannisbeerartiges Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder	Blattfallkrankheit	••••

•••• sehr gute Wirkung ••• gute Wirkung

Einsatzempfehlung Signum® für Beerenobst

Aufwandmenge: 1,0 kg/ha, max. 3 Anwendungen, Wartezeit: 7 Tage bzw. 14 Tage (johannisbeerartiges Beerenobst)



Stomp® Aqua und Spectrum®

Herbizid

BAUSTEINE IN DER HERBIZIDSTRATEGIE

Für die Anwendung von **Stomp® Aqua** im Kern- und Steinobst muss die eingesetzte Düse in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen sein (z. B. Lechler IS 80-03) und nicht das Applikationsgerät.

Wirkstoffe

Die Kombination der Wirkstoffe **Dimethenamid-P** (in Spectrum®) und **Pendimethalin** (in Stomp® Aqua) ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum zur Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern.

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit lang anhaltender Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Der Wirkstoff wird durch Niederschläge in den Keimhorizont und obersten Wurzelhorizont verlagert.

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.

Durch das Zusammenwirken der Wirkstoffe wird eine optimale Abdeckung des Keimhorizontes und obersten Wurzelhorizontes erreicht.



Wirkungsspektrum Spectrum® und Stomp® Aqua

Effizienz	Weniger gute Bekämpfung	Gute Bekämpfung	Sehr gute Bekämpfung
Vogelmiere	•		•
Hühnerhirse		•	•
Borstenhirse			••
Fingerhirse		•	•
Faden-Fingerhirse		•	•
Einjährige Rispse		•	•
Amarant-Arten		•	•
Ehrenpreis-Arten			••
Acker-Gänse Distel	•		•
Weißer Gänsefuß	•		•
Hederich	•		•
Acker-Hellerkraut			••
Hirtentäschel			••
Kamille-Arten		•	•
Klatschmohn		•	•
Ampferblättriger Knöterich		•	•
Floh-Knöterich		•	•
Kreuzkraut		•	
Melde-Arten		•	•
Schwarzer Nachtschatten			••
Rainkohl			••
Acker-Senf	•		•
Acker-Stiefmütterchen	•		•
Storachschnabel	•		•
Taubnessel			••
Acker-Vergissmeinnicht			••

• Spectrum® • Stomp® Aqua

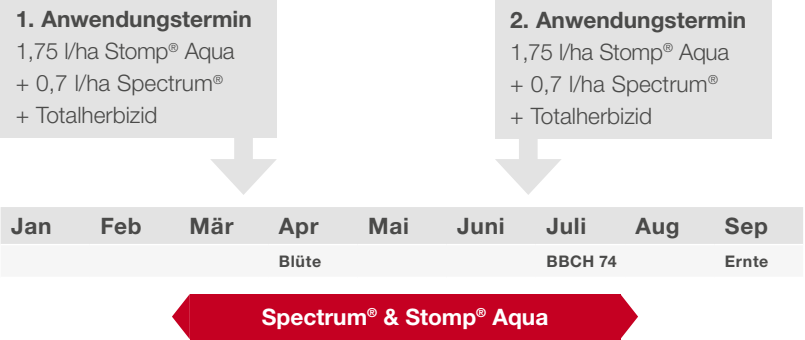
Wirkungsweise

Mit Stomp® Aqua und Spectrum® stehen dem Obstanbauer zwei Blatt- und Bodenherbizide mit lang anhaltender Bodenwirkung für eine erfolgreiche Herbizidstrategie zur Verfügung.

Herbizidstrategie Kernobst

Praxis-Tipp

- Kernobst**
- Folgende Bedingungen für Bodenherbizide sollten beachtet werden:
 - Unkrautfreier Boden
 - Wenig Mulchbelag zum Applikationstermin
 - Bodenfeuchtigkeit
 - Befinden sich Unkräuter bereits im 2- bis 3-Blatt-Stadium, so verbessert die Mischung des Bodenherbizids mit einem Totalherbizid die herbizide Wirkung.
 - Herbizidstrategie bei Frühjahrstrockenheit:
 - Stomp® Aqua ggf. mit voller AWM zum 1. Anwendungstermin
 - Spectrum® ggf. mit voller AWM zum 2. Anwendungstermin

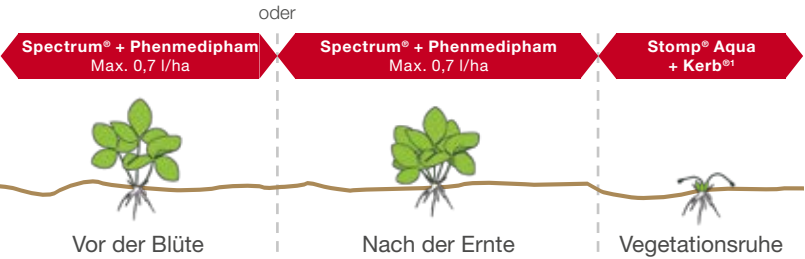


Herbizidstrategie Erdbeere

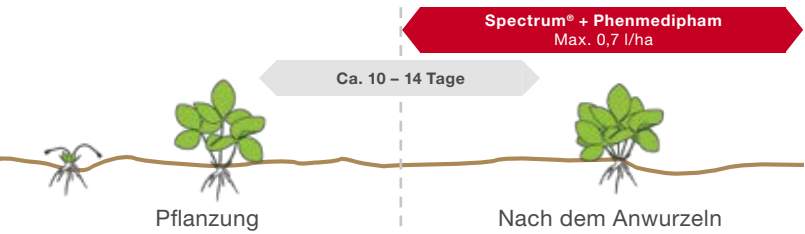
Praxis-Tipp

- Erdbeere**
- **Spectrum®:** Anwendungen im Voraufbau der Unkräuter und Hirse-Arten
 - Tankmischung mit Phenmedipham-Produkten empfohlen
 - Die Anwendung erfolgt im Pflanzjahr ca. 14 Tage nach dem Pflanzen, nach dem Anwachsen. Optimaler Zeitpunkt der Applikation ist bei bereits erkennbarem Schieben von neuen Laubblättern.
 - **Stomp® Aqua:** Im Voraufbau der Unkräuter zur Winter-Versiegelung
 - Optimaler Zeitpunkt ab November, nach den ersten Frühfrösten in Kombination mit Kerb®1
 - In Frühanbauregionen nicht nach Mitte Januar

Herbizidstrategie Erdbeere in Ertragsanlage



Herbizidstrategie Erdbeere im Pflanzjahr



RAK® 3

Insektizid

DIE LÖSUNG GEGEN APFELWICKLER IM OBSTBAU



Vorteile auf einen Blick

-  Grundbaustein für Apfelwickler-Bekämpfung
-  Einmalige Ausbringung pro Saison
-  Keine termingebundene Bekämpfung notwendig
-  Applikationstermin der Fungizide unabhängig von Wicklerbekämpfung
-  Witterungsunabhängiges Verfahren
-  Kein direkter Kontakt des Wirkstoffes mit dem Erntegut



Einbohrloch Apfelwickler

Produktprofil

Indikation	Konfusions-/Verwirrungsverfahren beim Apfelwickler
Wirkstoff	218 mg/Dispenser Codlemone
Formulierung	Verdampfende Wirkstoffe enthaltender Kunststoffdispenser
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	500 Dispenser/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 1 x Ausbringung pro Saison
Gebindegröße	Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispensern
Wartezeit	Keine
Einsatztermin	Das Aushängen der Dispenser kann frühestens eine Woche vor dem voraussichtlichen Beginn des Fluges erfolgen, muss jedoch spätestens bei Beginn des Fluges der ersten Falter der 1. Generation durchgeführt sein.

Wirkungsweise

RAK® 3 ist ein Pheromon für den Einsatz im Konfusionsverfahren (Verwirrmethode) beim Apfelwickler. Männliche Apfelwickler können innerhalb der Pheromonwolke die von begattungsbereiten Weibchen abgegebene „Pheromonspur“ nicht finden und sind „verwirrt“. RAK® 3 wird in speziell entwickelten Kunststoffdispensern abgefüllt.

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwickler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für die Vermehrung der Schädlinge.

Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmäßige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weibchen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt. Dieses biotechnische Verfahren ist ein Beitrag zur integrierten, wirkstoffreduzierten und umweltbewussten Apfelproduktion. Andere Wickler-Arten sowie auch Nützlingspopulationen werden nicht beeinflusst. **Mit diesem Verfahren können gezielt Insektizidrückstände minimiert werden.**

Verwirrungstechnik zur Populationsreduktion der 1. und 2. Generation der Apfelwickler:

- RAK® 3 wird selektiv nur gegen den Apfelwickler eingesetzt.

Produktübersicht Obstbau

Fungizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Belanty®	75 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)	Kernobst Apfel Kernobst Birne Steinobst	Schorf, Echter Mehltau Schorf, Echter Mehltau, Laubkrankheit <i>Monilia</i>	5 l und 10 l
Bellis®	252 g/kg Boscalid 128 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)	Kernobst	Schorf, Echter Mehltau, Lagerfäulen	5 kg
Dagonis®	75 g/l Xemium (Fluxapyroxad) 50 g/l Difenconazol	Erdbeere	Echter Mehltau	5 l
Delan® Pro	561 g/l Kaliumphosphonat 125 g/l Dithianon	Kernobst, Johannisbeere, Stachelbeere	Schorf, Blattfallkrankheit, Säulenrost	10 l
Delan® WG	700 g/kg Dithianon	Kernobst, Süß- und Sauer- kirsche, Johannisbeere Aprikose*, Pfirsich*, Stachelbeere	Schorf, Sprühfleckenkrankheit, Schrotschusskrankheit, Kräuselerkrankung*, Säulenrost, Blatt- fallkrankheit	5 kg
Faban®	250 g/l Pyrimethanil 250 g/l Dithianon	Kernobst	Schorf	5 l
Kumulus® WG	800 g/kg Schwefel	Kernobst, Steinobst, Erdbeere, Stachelbeere, himbeer- und johannis- beerartiges Obst	Echter Mehltau, Schorf, Gallmilben, Pflaumenrost, Sprühfleckenkrankheit, Amerikanischer Stachelbeermehltau	25 kg
Sercadis®	300 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)	Kernobst Steinobst	Schorf, Echter Mehltau <i>Monilinia</i>	1 l
Signum®	267 g/kg Boscalid 67 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)	Erdbeere Steinobst Johannisbeerartiges Beerenobst Himbeere, Brombeere	Botrytis, Fruchtfäule (<i>Gnomonia</i>), Weiß- und Rotfleckenkrankheit <i>Monilinia laxa</i> , <i>Monilinia fructigena</i> , Blattbräune, Sprühfleckenkrankheit, Pflaumenrost <i>Botrytis</i> , Blattfallkrankheit, <i>Colletotrichum</i> <i>Botrytis</i> , <i>Colletotrichum</i> , Rutensterben, Rankenkrankheit	1 kg und 5 kg

Herbizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Spectrum®	720 g/l DMTA-P	Erdbeere, Kernobst, Stein- obst, johannisbeerartiges Beerenobst, himbeerartiges Beerenobst, Schalenobst	Schadhirsens und zweikeimblättrige Unkräuter	5 l
Stomp® Aqua	455 g/l Pendimethalin	Erdbeere, Kernobst, Stein- obst, johannisbeerartiges Beerenobst, himbeerartiges Beerenobst, Schalenobst	Acker-Fuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Risppe, zweikeimblättrige Unkräuter außer Klettenlabkraut, Kamille, Knöterich-Arten	10 l

Insektizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
RAK® 3	218 mg/Dispenser Codlemone	Apfel, Birne	Apfelwickler	Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Dispensern

* Aufbrauchfrist alte Zulassung bis 28.02.2027
® = eingetragene Marke von BASF

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Fachberater Obstbau



Klaus Kühling
klaus.a.kuehling@basf.com
01 72 / 7 42 49 23



Wolfram Mann
wolfram.mann@basf.com
01 72 / 7 42 46 60

Regionale Ansprechpartner in den Anbauregionen

Rheinland-Pfalz



Heiko Zimmer
heiko.zimmer@basf.com
01 52 / 22 88 30 60

Baden



Manfred Fink
manfred.fink@basf.com
01 52 / 09 37 45 22

Nord-Baden, Württemberg

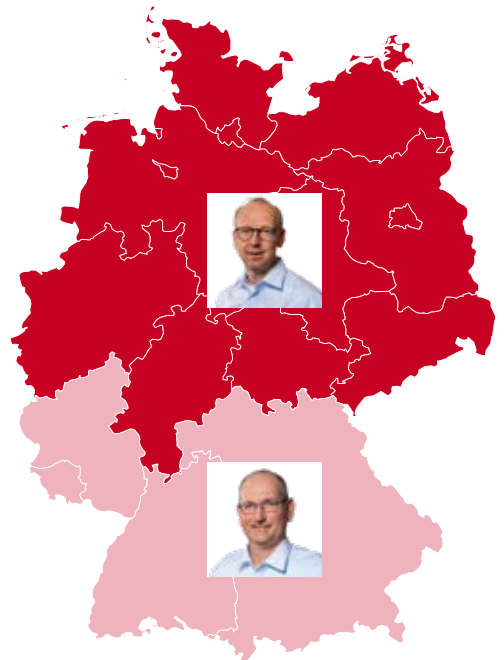


Markus Maylandt
markus.maylandt@basf.com
01 74 / 3 49 56 35

Bodensee



Thomas Böhringer
thomas.boehringer@basf.com
01 72 / 7 42 49 12



REGIONALBERATUNG+ Einfach näher dran.

Ihr BASF-Newsletter – maßgeschneiderte Pflanzenschutz-Tipps,
regionale Veranstaltungen und vieles mehr!

Jetzt anmelden:
regionalberatung.basf.de



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett
und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = eingetragene Marke von BASF

Serviceland

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · **BASF SE**
Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr · Speyerer Straße 2 · D-67117 Limburgerhof